

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Mezger haben sich letzte Woche in Baden versammelt und sind zu folgenden Stammverse gekommen:

Junges Ochsenfleisch von einer alten Kuh
Ißt jeder Kunde oft in sel'ger Herzensruh.

* * *

Und schlachten wir mitunter einen Gaul,
So ziehen wir den Leuten Speck durch's Maul;
Denn Feuer hat zu diesem Zweck
Das Herz am rechten Kuttelfleisch,
Und keiner macht von uns im Jahre „Strick“;
Wir sind halt sauber über's Nierenstück.

* * *

Und trägt das Thier auch keine Borst,
Draus macht man gleichwohl Schweinewurst.

* * *

Will ein Kandidat
In den Grossen Rath,
Macht man Maul-Salat.

Pfarrer: „Aber dir werdit doch au en Christ sy und en fromme Wandel führe.“

Bauer: „Ja, ja Herr Pfarrer, i heisse Christe, aber der Wandel thut mir gah und nit führe.“

Schulmeister: „Wenn het die Schlacht bei Sempach stattgefunde?“
Knaue. (Vbleit stumm.)

Schulmeister: „Wart!, du Strick, dir will is ypräge (gibt ihm eine Ohrfeige auf das rechte Ohr). Das macht eintausend (eine andere auf das linke), das dreihundert (schliesslich eine Watsche auf den Mund) und das sechsundachtzig. Gäll jetzt denkt de dra?“

Knaue: „Ja, wenn i einist erwachse bi, wirbe noch diesi Ziffere wiederhole und ech binwys, daß ig's nit vergesse ha.“

Kari: „Wei mer en Usslug mache, he?“

Fritz: „I bi nit bi Kasse.“

Kari: „Richtig, Du hast recht, mi muß bi re Kasse sy, wenn me Ussluge will.“

Xylographie
S. Sischer
ZÜRICH
RIESBACH
DIPLOM DER LANDESAUSSTELLUNG ZÜRICH
empfiehlt sich für Anfertigung von xylographischen Arbeiten jeden Genres in vorzüglicher Qualität. Besorgt auch galvanische Clichés. (101-3)

Muster und Skizzen nach Wunsch!

Trunksucht.

Zeugniss.

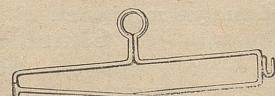
Herr Karrer - Gallatti, Spezialist, Glarus!

Ihre Mittel hatten ausgezeichneten Erfolg; der Patient ist vollständig von dem Laster geheilt! Die frühere Neigung zum Trinken ist gänzlich beseitigt und bleibt er jetzt immer zu Hause.

-104-52 Fr. Dom. Walther.
Courchapois, 15. Sept. 1886.

Behandlung brieflich. Die Mittel sind unschädlich und mit und ohne Wissen leicht anzuwenden! Garantie! Hälfte der Kosten nach Heilung! Zeugnisse, Prospekt und Fragebogen gratis.

Keine Falten mehr! Hosenhalter.



Praktischste Erfindung
zur Konservirung der
Hosen. Eine Nacht genügt,
jede Falte zu entfernen.

Man überzeuge sich durch
einen Versuch.

Der Effekt ist ein
ganz erstaunlicher!

Preis, fein vernickelt per Stück
1 Fr. 50.

Versandt
nach Auswärts per Nachnahme.
Engros-Verkauf in der Schweiz

nur bei (22-26)

Bachmann - Scotti,
Zürich.

Bergfeld, prakt.
Arzt in Glarus.
Spezialist für Geschlechts-,
Haut- und Magen-Krank-
heiten. Beglaubigte Zeug-
nisse aus allen Gegenden.
Fragebogen verlangen. -52-26

Briefkasten der Redaktion.

G. R. i. B. Das Festfest für den Herrenbazar ist vielleicht das interessanteste Werklein, das wir bei uns schon gesehen haben. Man wird über den Werth der einzelnen Beiträge verschiedener Meinung sein können, aber die Originalität derselben steht sie um so höher. Das Handchriftliche von Keller, Ferdinand Meyer, Lingg, Leutbold, Gros, Bluntschli, Hegar, Attenhofer et. und die Skizzen von Böcklin, Du Mont, Kistling, Stauffer, Koller, Bauer, Caspar, Beckesser, Stüdelberg et. dürfte für sich Ansprechendes genau haben. Eine grosse Kübmerei wäre also wohl eher schädlich als nützlich. M. i. K. Zu wiederholten Malen.

Dichter in A. Sie schreiben: Es ist unverantwortlich von Ihnen, meine Gedichte dem Papierkorb zu übergeben, während andere Redaktionen mir höhere Honorare zahlen u. s. w. Warum schrieben Sie uns Letzteres nicht gleich, dann hätten wir Sie — angekündigt. — Frl. Aurora vom Thale. Das ist wirklich Vog. Sie verloben sich nach vieler Mühe mit einem achtigen Gelehrten, der eine große Brille trägt und vorschriftsmässig zerstreut ist, und was so drum und dran hängt, und nun erfahren Sie, dass die Gelehrten der Mode sind. — Ruderilettant in G. Sie wollen unsern Rath haben, ob Sie in den Ruderklub „Hattobia“ oder in den „Hotahoi“ eintreten sollen? Wenn Sie selbst anführen, dass der Letztere in acht Jahren sein fünfundzwanzigjähriges Jubiläum feiern wird, worauf Sie sich schon jetzt freuen, so ist ja die Sache entschieden. — Kleiner Quartaner. Du hast in der Schule nachstigen müssen und nun bittest Du uns, Dir umgehend mitzuteilen, wie Du dem väterlichen Zorn entgehen kannst. Lieber Sohn, bis diese Nummer in Deine Hände gelangt, wirst Du hoffentlich die gebührende Portion Prügel längst verschmerzt haben. — Orion. Ein kleines Lot haben wir auch verdient, nicht? — H. i. Berl. Brieflich Einschätzliches. — Spatz. Die Männer der Daseinsfähigkeit müssen so Etwas vertragen können, wenn nicht, so verdienen sie es fast gestellt zu werden. — W. H. Wir wollen sehen. Besten Dank. — Nat.-Rath. In der „Bern. Volkszeitung“ vom 8. Juni 1887 steht zu lesen: „Den hervorragendsten Anteil an der Beratung nahmen der gesetzeskundige und mit vorzülicher Rednergabe ausgerüstete Regierungsrat Eggli, nach Bart, Gesicht und Stimme ein geborener Justizdirektor.“ Fragen: War Herr Egli schon mit Bart geboren? Braucht es wirklich, um Justizdirektor zu sein, Bart, Gesicht und Stimme? Und sind Gesetzeskunde und vorzügliche Rednergabe nur so beispiellose Eigenschaften, deren ein Justizdirektor nach dem Herzen ihrer Freunde entbehren kann? Oder schmerzt diese Eigenschaft Egglis wegen, dass der weniger gesetzeskundige, weniger beredte, aber wohl bebarierte Herr von Wattenwyl nicht mehr Justizdirektor ist? — Jobs. So eine recht warme Sonne scheint doch Wunder zu wirken. — S. i. B. Das wäre was, aber doch nicht das Erramate. — ? i. B. So, es waren auch welche darunter, die sich blieben? Das ist allerdings unverantwortlich. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Spedition von Delikatessen,

sowie Geflügel, Fische, Wildpret, Conservern, Wurstwaren, Früchte, Gemüse, feine Weine und Liqueure.

Jede kleinste Bestellung wird angenommen, prompt und billig per Post besorgt.

Charles Weider, Comestibles,
Weinplatz - Zürich - Weinplatz.

(97)

Filz- und Strohhüte
in den neuesten Formen und Farben,
sowie
Knabenhüte und Mützen
empfiehlt
Z. Baumann, Hutmacher,
8 Weinplatz 8.

H. Unholz, Spengler in Zürich
empfiehlt seine Spezialitäten von Bad- und Waschartikeln.



(88-4)

Parquet- und Châlet-Fabrik
Interlaken. | Parquerie, Châletbau,
(94-26) Bauschreinerei,
Dekorative Zimmer - Arbeiten.



Hôtel-Ansichten in feinster Ausführung.
Proben zu Diensten. 16-13



Patentirte Stiefel- u. Stieffletten-Auszieher

für Männer, Frauen u. Kinder passend.
System: (98-13)

A. Gehrig-Liechti,
Sihlhölzli, Zürich.

Preislisten über Neuheiten von:

Jagdgewehren,
Teschins,
Revolvern,
Scheibenbüchsen,
Jagdutensilien etc.

versende ich an Jedermann frei
ins Haus. — Alle meine Waffen sind amtlich geprüft und präcis eingehlossen. Für alle Waffen übernehme ich jede gewünschte Garantie. Jeder kann 4 Wochen Probe schiesse und dann tausche ich noch gratis um. Vordörfergewehre werden zu Hinterladern billigst umgearbeitet. Reparaturen werden sauber ausgeführt. Für streng reelle Bedienung bürgt mein Weltrenomme.

Hippolit Mehles, Waffenfabrik, Berlin W., Friedrichstr. 159.



acto. 393/3 B. (36-20)

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen:

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz. Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.

Flechten, trocken u. beissend, Nervenleiden, starker, nervöser Kopfschmerz, Haarausfall. Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.

Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885. K. Schoop.

Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.

Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer. Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.

Flechten, nässend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi. Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.

Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Ober-

teufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritsch.

Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.

Bettlässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg,

Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)

Rheumatismus seit 25 Jahren. Kusnacht, Juni 1886. Frau Kuser.

Magen- u. Darmleiden. Freenstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.

Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh Imdorf.

Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886.

K. Schlatter.

Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.

Bandwurm m. Kopf. Kopf in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn

gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu entrichten! Keine Berufsstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!

G^a Hôtel-Pension BELLEVUE au lac, Zürich (Suisse) à côté du Pont Neuf OUVERT TOUTE L'ANNÉE et du nouveau Quai.

Station on the Gotthard and Arlberg Line. ★ Station du St-Gothard et de l'Arlberg.



F.-A. POHL, Propriétaire.

Arrangements pour Séjours prolongés. Pension depuis 8 Frs. par jour.
(66-52) Ascenseur pour tous les étages.

Wieder neu eingetroffen:

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch
für Hôteliers, Restaurateure etc.

von Max E. Hegenbarth.

Elegant gebunden Fr. 8. —

Zu beziehen im Verlag des „Gastwirth“, Zürich.

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Appren-tifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirtschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.



Darmkatarrh.

Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, bezeuge ich, dass er mich von einem chronischen Darmkatarrh mit Bauchschmerzen, Verstopfung, Stuhlwang, Blähungen, Wasserbrennen vollständig geheilt hat. Ich litt seit 4 Jahren an diesem Uebel und wurde von 5 andern Aerzten ohne Erfolg behandelt. Behandlung brieflich. Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt! (103-3) J. E. gli Gattikon b. Langnau, Juli 1886.

MARSALA

A in vier Qualitäten,
R ächt,
S zu beziehen
billigt berechnet durch
A J. G. Mäder,
A Weinagentur in Bern.
L Muster und Preislisten
A gratis. (31-6)

Serbischer Hügelwein.

Grössere Sendungen von diesem beliebten vorzüglichen rothen Tischweine sind eingetroffen und wird derselbe à Fr. 45. — per Hektoliter ab Bahnhof Zürich in Fässchen von zirka 220 Litern verkauft. Für Gasthofbesitzer, Restaurateure besonders empfehlenswerther Wein. — Garantie für Reinheit. Referenzen, Muster und Analyse zu Diensten.

(19-26) Charles Weider, Comestibles, Weinplatz, Zürich.

FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Gekochte ganze Zungen 1 Kilo netto wird als feinste Delikatesse den Tit. Hôtels und Restaurants bestens empfohlen. Zu beziehen in den meisten Comestibles - Geschäften.

(65-8)

En-gros bei: WEBER & ALDINGER,
Zürich und St. Gallen.



Koradi & Hüni, Zürich,
Bahnhofstrasse 64:
Bicycles, Bicyclettes und Tricycles

erster englischer Fabriken zu den
billigsten Preisen. (79-10)

Prospekte gratis und franko.

Bicycle-Vermietung nur an gute Fahrer.